

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 114 (2017)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

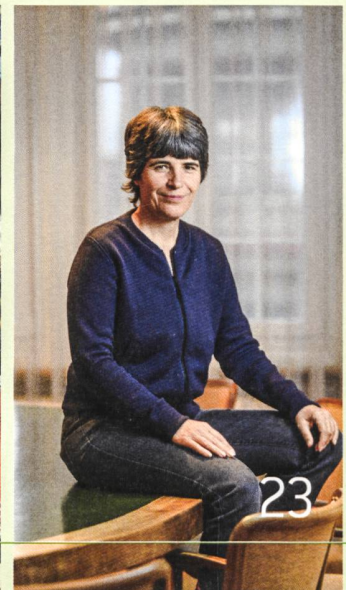
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWERPUNKT

Ohne Bildung keine Chance

Ohne Bildung haben Sozialhilfebeziehende kaum berufliche Chancen. Sie benötigen eine auf den ersten Arbeitsmarkt ausgerichtete Qualifizierung.

50 Prozent der Sozialhilfebeziehenden haben keinen Berufsabschluss. Der Erwerb von Grundkompetenzen, Nachholbildung und Weiterbildung ist für ihre Integration zentral, denn Geringqualifizierte haben es in der Schweiz schwer auf dem Arbeitsmarkt. Ihre Chancen haben in den letzten Jahren noch deutlich abgenommen. Erfolgreiche Pilotprojekte gibt es beispielsweise in den Kantonen Basel-Stadt und Bern. Darüber hinaus ist aber ein Umdenken in der Sozialhilfe und im Bildungssystem nötig.



ZESO ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin.

Die ZESO erscheint viermal jährlich.

ISSN 1422-0636 / 114. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 4. Dezember 2017

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2018

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch **REDAKTIONSADRESSE** Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, zesos@skos.ch, Tel. 031 326 19 19 **REDAKTION** Ingrid Hess, Regine Gerber **AUTORINNEN UND AUTOREN IN DIESER AUSGABE** Catherine Arber, Liliane Blurtschi, Miryam Eser Davolio, Milena Gehrig, Miriam Götz, Claudia Hänzli, Danièle Héritier, Michael Peier, Daniel Röthlisberger, Ronald Schenkel, Bettina Seebeck, Isabelle Steiner, Rahel Strohmeier Navarro Smith, Silvan Surber, Rebecca Widmer, Felix Wolffers, Heinrich Zwicky **TITELBILD** Magali Girardin **LAYOUT** Marco Bernet, mbdesign Zürich **KORREKTORAT** Karin Meier **DRUCK UND ABOVERWALTUNG** Rub Media, Postfach, 3001 Bern, zesos@rubmedia.ch, Tel. 031 740 97 86 **PREISE** Jahresabonnement CHF 82.– (SKOS-Mitglieder CHF 69.–), Jahresabonnement Ausland CHF 120.–, Einzelnummer CHF 25.–

INHALT

5 KOMMENTAR

Radikalisierung – Thema für die Sozialhilfe
– Kommentar von Felix Wolffers

6 PRAXIS

Ermöglicht Sozialhilfe jungen Erwachsenen eine eigene Wohnung?

7 SKOS

Regula Unteregger und Ruedi Hofstetter
– ein Blick zurück

8 INTERVIEW

«Diese wenigen Fälle kann eine Gesellschaft mittragen», sagt SODK-Präsident Martin Klöti

8

12–25 SCHWERPUNKT

BILDUNG STATT BESCHÄFTIGUNG

14 Mit Bildung die Chancen von Sozialhilfebeziehenden erhöhen

17 Von der Sozialhilfe in die Ausbildung – das Projekt «Enter»

19 Die Stanley Thomas Johnson Stiftung verhilft zu einer zweiten Chance

20 Sozialdienst Dietikon: Bildungsmaßnahmen auf den ersten Arbeitsmarkt ausrichten

22 «Sozialarbeitende sind wichtig in der Grundkompetenzförderung», sagt Brigitte Aschwanden.

24 Wie Betriebe Mitarbeitende ohne Berufsabschluss fördern können

26 FACHBEITRAG

Fallbelastung – wenn Sozialarbeitende zu viele Fälle bearbeiten müssen, steigen die Kosten

28 FACHBEITRAG

Armutsbetroffene sind oft nicht ausreichend mit Wohnraum versorgt

31 PLATTFORM

Heilsarmee: Nicht nur Singen und Suppe verteilen

32 REPORTAGE

Im Wallis sollen Flüchtlinge zusammen mit Sozialhilfeempfängern ausgebildet werden

34 LESETIPPS UND VERANSTALTUNGEN

36 PORTRÄT

Der ehemalige Pfarrer Bernhard Jungen mit seiner Bar auf drei Rädern

